

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tobias Schulze und Franziska Brychcy (LINKE)

vom 29. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2022)

zum Thema:

Nachfrage zur Drs. 19/12174: Schuleingangsuntersuchungen zum kommenden Schuljahr 2022/2023 vollständig sicherstellen!

und **Antwort** vom 19. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze und
Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13441
vom 29. September 2022
über Nachfrage zur Drs. 19/12174: Schuleingangsuntersuchungen zum kommenden
Schuljahr 2022/2023 vollständig sicherstellen!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schuleingangsuntersuchungen wurden in Vorbereitung auf das Schuljahr 2022/2023 (Stand 30.09.2022) durchgeführt? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln und Gesamtsummen ausweisen.)

Zu 1.: Zum Schuljahr 2022/2023 liegen dem Senat noch keine abschließenden Erkenntnisse über die Gesamtzahl der durchgeführten Schuleingangsuntersuchungen vor. Vorliegend ist nur der Stand der durchgeführten Schuleingangsuntersuchungen zum April 2022, der bei den Bezirken erfragt wurde.

Schuljahr 2022/2023	
Bezirk	zur Einschulung untersuchte Kinder
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.550
Friedrichshain-Kreuzberg	2.184
Lichtenberg	1.680
Marzahn-Hellersdorf	1.807
Mitte	k. A.
Neukölln	2.576
Pankow	3.766
Reinickendorf	2.150
Spandau	1.945
Steglitz-Zehlendorf	2.165
Tempelhof-Schöneberg	3.194
Treptow-Köpenick	k. A.

Stand: April 2022

Vorbemerkung zur Beantwortung der Fragen 2. bis 7.:

Die Nummerierung der Frage 2 wird zwei Mal verwendet. In der Beantwortung finden sich die Antworten unter 2(a). und 2(b).

Die Beantwortung der Fragen 2 bis 7 kann nur auf Basis der vollständig aufbereiteten und veröffentlichten Daten zu den Einschulungsuntersuchungen erfolgen. Dies ist aktuell nur für die Einschulungsuntersuchung 2018 zum Schuljahr 2018/2019 möglich, die auch im Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) veröffentlicht wurden (abrufbar unter <https://gsi-berlin.info/Search/Search/Query?CBFest=Kontext&kontext=Einschulungsuntersuchung%20Berlin%202018&sort=2>).

Aufgrund der Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bezirken sowie in der zuständigen Senatsverwaltung in der Pandemiebewältigung in den letzten beiden Jahren war eine zeitnahe Aufbereitung und Auswertung der Daten zu den Einschulungsuntersuchungen ab 2019/2020 nicht möglich. Die Daten zum Schuljahr 2019/2020 werden aktuell aufbereitet und zur Veröffentlichung vorbereitet. Die Daten der Folgejahre werden sukzessiv geprüft und aufbereitet, wobei zu erwarten ist, dass die Daten zu den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 aufgrund pandemiebedingter Ausfälle nur eingeschränkt aussagekräftig sein können. Die Daten zum aktuellen Schuljahr

2022/2023 liegen der zuständigen Senatsverwaltung noch nicht vor. Die Daten eines Schuljahres werden der zuständigen Senatsverwaltung zum 1. November eines Jahres übermittelt. Im Normalfall (ohne krisenbedingten Verzögerungen) erfolgt die Veröffentlichung in der zweiten Hälfte des Folgejahres.

2(a). Bei wie vielen der schulärztlich untersuchten Kinder wurde in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) ein Über- oder Untergewicht festgestellt? (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 2(a).: Der Anteil der im Rahmen der Einschulungsuntersuchung 2018 (zum Schuljahr 2018/2019) untersuchten Kinder mit Unter- oder Übergewicht in den Bezirken und in Berlin insgesamt ist in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Gewichtsstatus der Kinder (Referenzsystem nach Kromeyer-Hauschild) bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	Unter- suchte Kinder	deutlich unter- gewichtig	unter- gewichtig	normal- gewichtig	über- gewichtig	adipös
	Anzahl	%	%	%	%	%
Mitte	3.261	2,3	5,9	78,5	7,1	6,2
Friedrichshain- Kreuzberg	2.509	2,4	5,5	82,9	5,9	3,3
Pankow	4.224	2,0	5,9	85,8	4,1	2,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	2.501	4,1	7,2	82,5	4,0	2,2
Spandau	2.317	1,8	5,4	81,2	6,3	5,3
Steglitz-Zehlendorf	2.717	2,5	6,4	84,1	4,5	2,5
Tempelhof- Schöneberg	2.823	3,0	7,0	80,4	5,8	3,8
Neukölln	3.037	2,7	5,5	78,3	6,6	6,9
Treptow-Köpenick	2.349	2,8	7,4	81,7	4,9	3,3
Marzahn- Hellersdorf	2.731	3,6	8,5	77,7	5,7	4,4
Lichtenberg	2.707	1,5	4,8	81,8	6,9	5,0
Reinickendorf	2.551	1,3	4,3	80,8	8,0	5,6
Berlin gesamt	33.727	2,5	6,1	81,4	5,8	4,2

(Datenquelle: SenWGPG Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGPG - I A -)

2(b). Bei wie vielen der schulärztlich untersuchten Kinder wurden in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) sprachliche Schwierigkeiten festgestellt? (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 2(b).: Der Anteil der im Rahmen der Einschulungsuntersuchung 2018 (zum Schuljahr 2018/2019) untersuchten Kinder mit Sprachdefiziten in den Bezirken und in Berlin insgesamt ist in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3: Sprachdefizite bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	untersuchte Kinder	Sprachdefizite	
		ja %	nein %
Mitte	3.274	38,1	61,9
Friedrichshain-Kreuzberg	2.485	29,1	70,9
Pankow	4.180	14,1	85,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.417	26,6	73,4
Spandau	2.278	38,6	61,4
Steglitz-Zehlendorf	2.673	20,4	79,6
Tempelhof-Schöneberg	2.815	26,8	73,2
Neukölln	2.949	37,0	63,0
Treptow-Köpenick	2.306	16,2	83,8
Marzahn-Hellersdorf	2.705	33,6	66,4
Lichtenberg	2.686	29,2	70,8
Reinickendorf	2.521	40,0	60,0
Berlin gesamt	33.289	28,7	71,3

(Datenquelle: SenWGPG Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGPG - I A -)

3. Bei wie vielen der schulärztlich untersuchten Kinder wurden in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) motorische Entwicklungsstörungen festgestellt? (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 3.: Die motorische Entwicklung wird im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen anhand von Tests zur Körperkoordination und Visuomotorik eingeschätzt.

Diese Tests sind aussagekräftig für Kinder ab 5 Jahren. Daher werden zu diesen Parametern Kinder unter 5 Jahren von der Auswertung ausgeschlossen (Körperkoordination 13 Kinder, Visuomotorik 4 Kinder). Der Anteil der im Rahmen der Einschulungsuntersuchung 2018 (zum Schuljahr 2018/2019) untersuchten Kinder mit unauffälligen, grenzwertigen und auffälligen Testbefunden zur Körperkoordination und Visuomotorik in den Bezirken und in Berlin insgesamt ist in Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Körperkoordination und Visuomotorik von Kindern ab 5 Jahren bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	n =	Körperkoordination			n =	Visuomotorik		
		un- auf- fällig	grenz- wertig	auffällig		unauffällig	grenz- wertig	auffällig
Mitte	3.224	73,9	19,1	7,0	3.324	67,5	11,6	20,8
Friedrichhain- Kreuzberg	2.482	75,7	12,4	11,9	2.502	75,5	10,3	14,2
Pankow	4.180	75,9	12,3	11,8	4.215	74,2	10,0	15,8
Charlotten- burg- Wilmersdorf	2.445	73,0	15,3	11,8	2.469	75,1	10,4	14,5
Spandau	2.259	76,6	11,7	11,7	2.308	70,5	10,6	19,0
Steglitz- Zehlendorf	2.664	78,3	12,2	9,4	2.689	77,6	9,9	12,5
Tempelhof- Schöneberg	2.804	62,7	18,7	18,7	2.845	68,2	11,4	20,4
Neukölln	2.951	71,5	17,2	11,3	3.006	66,0	12,2	21,8
Treptow- Köpenick	2.282	72,5	14,2	13,2	2.326	72,8	11,0	16,3
Marzahn- Hellersdorf	2.678	76,4	10,5	13,1	2.744	56,9	13,0	30,1
Lichtenberg	2.662	79,6	11,2	9,2	2.702	67,3	14,3	18,4
Reinickendorf	2.514	66,5	16,3	17,1	2.554	62,6	11,8	25,6
Berlin gesamt	33.145	73,6	14,3	12,1	33.684	69,6	11,3	19,1

(Datenquelle: SenWGP Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGP - I A -)

4. Bei wie vielen der schulärztlich untersuchten Kinder wurden in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) schulische und/oder sonderpädagogische Förderbedarfe festgestellt (Bitte nach Schuljahren, Bezirken, Gesamtsummen sowie Art der Förderbedarfe sowie in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 4.: Schulischer und sonderpädagogischer Förderbedarf ist nicht Bestandteil der Grundausswertung der Einschulungsdaten.

5. Bei wie vielen schulärztlich untersuchten Kindern wurden in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) weitere Untersuchungen zur Abklärung von Befunden oder Möglichkeiten der familiären bzw. therapeutischen Förderung empfohlen? (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 5.: Diese Punkte sind nicht Bestandteil der Grundausswertung der Einschulungsdaten.

6. Wie hat sich die Inanspruchnahme der Kinderfrüherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen) in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) entwickelt (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 6.: Bei der Beurteilung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern werden nur Kinder einbezogen, die diese Untersuchungen tatsächlich in Anspruch nehmen konnten (in Deutschland geboren sowie vorgelegtes Untersuchungs-/Vorsorgeheft). Die Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen in dieser Gruppe die im Rahmen der Einschulungsuntersuchung 2018 (zum Schuljahr 2018/2019) in den Bezirken und in Berlin insgesamt untersucht wurden, ist in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (mit vorgelegtem Vorsorgeheft und in Deutschland geboren) bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	n =	Untersuchungsstufe									
		U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U7a	U8	U1 bis U8 vollständig ¹
Mitte	2.553	98,7	98,2	98,6	97,6	97,4	97,1	94,6	90,1	91,4	83,9
Friedrichshain-Kreuzberg	2.124	98,9	99,0	98,9	98,7	98,3	98,3	96,4	91,4	92,3	87,2
Pankow	3.676	99,5	99,5	99,6	99,1	98,8	98,8	97,6	94,5	96,1	93,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.002	99,2	99,1	99,1	98,6	98,4	98,4	97,5	95,2	95,0	92,0
Spandau	1.866	99,2	98,9	98,7	98,4	97,7	97,5	95,5	91,4	92,4	87,7
Steglitz-Zehlendorf	2.236	99,2	99,1	99,0	98,8	98,7	98,2	98,1	96,6	97,5	94,2
Tempelhof-Schöneberg	2.405	99,5	99,3	99,1	98,8	98,6	98,5	97,3	95,7	96,6	91,9
Neukölln	2.496	99,5	99,2	98,6	98,3	97,5	97,1	95,0	90,7	90,4	84,2
Treptow-Köpenick	2.029	99,4	99,2	99,2	98,8	98,0	98,5	97,2	92,5	93,9	90,2
Marzahn-Hellersdorf	2.360	99,4	99,2	98,9	99,2	99,0	99,0	97,5	92,3	94,3	90,8
Lichtenberg	2.238	99,5	99,5	99,0	98,7	98,8	98,4	96,7	90,7	94,9	90,7
Reinickendorf	2.043	99,1	98,6	98,7	97,8	98,2	98,0	96,5	92,5	93,3	88,0
Berlin gesamt	28.028	99,3	99,1	99,0	98,6	98,3	98,2	96,7	92,9	94,1	89,7

¹ Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wird die U7a bei der Berechnung der vollständigen Inanspruchnahme des Früherkennungsprogramms nicht berücksichtigt.

(Datenquelle: SenWGPG Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGPG - I A -)

7. Wie viele der schulärztlich untersuchten Kinder wiesen in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 (Stand 30.09.2022) Impflücken auf und in welchen Bereichen? (Bitte nach Schuljahren, Bezirken und Gesamtsummen sowie in absoluten Zahlen und prozentualen Anteilen ausweisen.)

Zu 7.: Die Auswertung des Impfstatus bezieht sich nur auf die Kinder, die einen Impfpass vorgelegt haben. Die Auswertungen zum Impfstatus der Kinder und hier insbesondere zur Vollständigkeit der Impfungen richten sich nach den Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI), dem nach § 34 Abs. 11 Infektionsschutzgesetz die Daten der Einschulungsuntersuchung zur Grundimmunisierung übermittelt werden.

Die folgenden Tabellen beinhalten den entsprechenden Durchimpfungsgrad:

Tabelle 8: Durchimpfungsgrad der Kinder gegen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Pertussis, Haem. infl. b (Hib), Hepatitis B sowie zeitgerechte 4. Pertussis-Impfung bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	n =1	Art der Impfung						
		Teta- nus	Diph- therie	Polio- myeli- tis	Per- tussis	4. Pertussis zeitgerecht	Hib	Hepatitis B
Mitte	2.966	92,7	92,6	91,8	88,8	42,1	88,9	84,4
Friedrichshain- Kreuzberg	2.328	92,5	92,1	91,2	89,2	39,3	88,7	78,1
Pankow	3.983	94,3	93,9	92,8	90,4	43,3	89,5	83,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	2.251	94,2	94,1	93,9	90,7	44,6	91,0	84,7
Spandau	2.140	91,0	91,2	90,8	89,4	52,1	87,3	85,2
Steglitz- Zehlendorf	2.442	95,9	95,8	95,2	91,5	46,6	92,7	84,3
Tempelhof- Schöneberg	2.707	94,7	94,6	94,2	92,0	43,3	91,2	86,6
Neukölln	2.659	95,7	95,6	95,4	93,2	36,2	92,9	89,2
Treptow- Köpenick	2.174	94,7	94,2	93,2	89,8	45,2	89,6	83,8
Marzahn- Hellensdorf	2.528	95,3	95,3	94,9	94,5	42,6	92,8	90,8
Lichtenberg	2.384	94,0	94,0	93,5	92,4	45,9	91,4	89,2
Reinickendorf	2.229	93,7	93,6	93,0	90,5	28,2	89,3	86,7
Berlin gesamt	30.791	94,1	93,9	93,3	91,0	42,4	90,4	85,5

1 Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation inkl. gesichert ungeimpfte Kinder ohne Impfdokumente (1,1 %, n = 377, vgl. Methodik). 2 bezogen auf die in Deutschland geborenen Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation (vgl. Methodik, n = 28.009). (Datenquelle: SenWGPG Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGPG - I A -)

Tabelle 9: Durchimpfungsgrad der Kinder gegen Mumps, Masern, Röteln, Varizellen sowie zeitgerechte 2. Masern-Impfung bei der Einschulungsuntersuchung nach Berliner Bezirken (Wohnbezirk) 2018 - Angaben in %

Bezirk	n =1	Mumps		Masern			Röteln		Varizellen	
		>= 1 Dosis	>= 2 Dosen	>= 1 Dosis	>= 2 Dosen	2. Masern zeitgerecht2	>= 1 Dosis	>= 2 Dosen	>= 1 Dosis	>= 2 Dosen
Mitte	2.966	96,7	91,0	97,1	91,5	75,3	96,7	91,0	87,6	82,7
Friedrichshain-Kreuzberg	2.328	94,5	90,4	95,3	90,9	63,8	94,5	90,4	80,5	75,5
Pankow	3.983	95,5	92,2	96,6	92,9	67,6	95,5	92,2	85,6	81,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.251	96,8	93,1	97,4	93,5	73,9	96,9	93,2	88,9	84,6
Spandau	2.140	96,3	90,9	97,0	91,4	73,9	96,3	90,9	91,1	86,8
Steglitz-Zehlendorf	2.442	97,2	93,9	97,6	94,3	70,9	97,2	94,0	87,7	83,5
Tempelhof-Schöneberg	2.707	97,9	94,6	98,1	94,8	73,5	97,9	94,6	87,3	84,0
Neukölln	2.659	97,4	93,9	97,8	94,2	70,6	97,5	94,0	88,4	83,9
Treptow-Köpenick	2.174	95,3	90,9	96,8	91,2	67,2	95,3	90,9	87,5	83,3
Marzahn-Hellersdorf	2.528	98,6	95,3	98,7	95,3	70,3	98,6	95,3	95,6	91,3
Lichtenberg	2.384	96,6	93,1	96,9	93,4	68,2	96,5	93,1	92,6	88,3
Reinickendorf	2.229	97,5	94,0	97,6	94,1	70,9	97,5	94,0	92,5	87,5
Berlin gesamt	30.791	96,7	92,8	97,2	93,2	70,4	96,7	92,8	88,6	84,2

1 Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation inkl. gesichert ungeimpfte Kinder ohne Impfdokumente (1,1 %, n = 377, vgl. Methodik). 2 bezogen auf die in Deutschland geborenen Kinder mit vorgelegter Impfdokumentation (vgl. Methodik, n = 28.009).

(Datenquelle: SenWGPG Berlin / Berechnung und Darstellung: SenWGPG - I A -)

8. Wie viele der schulärztlich untersuchten Kinder wurden zum Schuljahr 2022/2023 (Stand 30.09.2022) vom Schulbesuch zurückgestellt?

Zu 8.: Die Anzahl der Rückstellungen zum Schuljahr 2022/2023 liegt noch nicht vor. Die Schulstatistik erhebt keine Daten, ob die zurückgestellten Kinder zuvor schulärztlich untersucht wurden.

Berlin, den 19. Oktober 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie